

Ressort: Finanzen

Länder: Verdi-Forderung "völlig realitätsfern"

Berlin, 22.12.2014, 07:00 Uhr

GDN - Die Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) stellt sich auf eine lange und schwierige Tarifrunde im öffentlichen Dienst ein und hat die Forderung der Gewerkschaft Verdi als "völlig realitätsfern" bezeichnet. Das sagte ihr Vorsitzender, Sachsen-Anhalts Finanzminister Jens Bullerjahn (SPD), der "Rheinischen Post" (Montagausgabe).

Die Gewerkschaften fordern für die 800.000 Tarifbeschäftigten 5,5 Prozent, mindestens aber 175 Euro mehr im Monat. "Was die Gewerkschaften verlangen, passt nicht in die Zeit. Die Zinsen sind niedrig, die Inflation liegt bei 0,6 Prozent - und daran wird sich aller Voraussicht nach auch so schnell nichts ändern." Das Wirtschaftswachstum gehe nicht durch die Decke. "Nimmt man all dies zusammen ist die Forderung von Verdi und Co. völlig realitätsfern", so der TdL-Vorsitzende. Bullerjahn verwahrte sich zudem gegen die Forderung, einen Tarifabschluss eins zu eins auf die Beamten zu übertragen: "Die meisten Länder sind schon wegen der angespannten Haushaltslage aus dem Gleichschritt ausgesichert - und das wird auch so bleiben. Über die Höhe der Beamtenbesoldung entscheiden immer noch die Landesparlamente - und nicht Verdi." Auch die von den Gewerkschaften geforderte Übernahmegarantie für Auszubildende solle von Land zu Land entschieden werden. Bullerjahn geht schon jetzt von Arbeitsniederlegungen aus: "Ich rechne fest damit, dass die Gewerkschaft ihren Forderungen mit Druckmitteln wie Warnstreiks Nachdruck verleihen wird - das ist auch völlig in Ordnung. Ich wünsche mir aber, dass keine Seite übertreibt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46764/laender-verdi-forderung-voellig-realitaetsfern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com